

Cicero legt deutlich zu – 6,6 Prozent plus im Abo

Berlin, 13. Oktober 2014

Cicero, das Magazin für politische Kultur, kann im dritten Quartal 2014 erneut eine deutliche Steigerung der abonnierten Auflage verbuchen: das erfreuliche Plus beträgt 6,6 Prozent.

Die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) hat heute die aktuellen Zahlen zum 3. Quartal des Jahres 2014 bekanntgegeben. Diese dokumentieren anschaulich, dass *Cicero*, das Magazin für politische Kultur die abonnierte Auflage erneut deutlich um 6,6 Prozent steigern konnte. Auch die verkaufte Auflage konnte ausgebaut werden und liegt neu bei 83'527.

Michael Voss, CEO Ringier Publishing und Geschäftsführer Ringier Deutschland: «Ich freue mich sehr, dass *Cicero* wiederum sowohl bei den Abonnements wie auch in der verkauften Auflage wachsen konnte. Die herausragende journalistische Qualität des Magazins ist die Basis dieses hervorragenden Erfolges.»

In seinem zehnten Jahr hat *Cicero*, eine Leserschaft von 390'000 (AWA 2014).

Ringier AG, Corporate Communications

Informationen:

Medienstelle, Ringier AG, Telefon +41 44 259 64 48, media@ringier.com

Die Medienmitteilung ist verfügbar unter:

www.ringier.com => Media => Medienmitteilungen

Ringier ist ein in 15 Ländern tätiges, diversifiziertes Medienunternehmen mit rund 7500 Mitarbeitenden. 1833 gegründet, führt Ringier Medienmarken in Print, TV, Radio, Online und Mobile und ist erfolgreich im Druck-, Entertainment- und Internet-Geschäft tätig. Basierend auf seiner über 180-jährigen Geschichte, steht Ringier für Pioniergeist und Unabhängigkeit, für Meinungsfreiheit sowie Informationsvielfalt. Ringier ist ein Schweizer Familienunternehmen mit Haupt-Standort in Zürich.

Cicero ist eine 2004 gegründete, meinungsbildende Monatszeitschrift aus Berlin. Es ist als Autorenblatt konzipiert. *Cicero* versteht sich als Zeitschrift für politische Kultur, die sich auf die zentralen Debatten in der Gesellschaft konzentriert. Prägende Persönlichkeiten der Zeitgeschichte und renommierte Journalisten beziehen hier monatlich Stellung zu relevanten Themen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Chefredakteur ist Christoph Schwennicke, Geschäftsführer sind Michael Voss und Anne Sasse.